



Medienmitteilung

## **125 Jahre Touring Club Schweiz: Von einem Verein für Radfahrer zum grössten Mobilitätsclub der Schweiz**

**Genf, 1. Februar 2021 – Der Touring Club Schweiz feiert 2021 sein 125-Jahr-Jubiläum. Der mit 1,5 Millionen Mitgliedern heute grösste Mobilitätsclub der Schweiz wurde 1896 in Genf von 205 passionierten Radfahrern gegründet. Seither prägt er als Schweizer Institution die Mobilität der Schweiz mit und trägt seit Jahrzehnten mit seinem Engagement entscheidend zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Schweizer Strassen bei. Heute setzt sich der TCS für eine sichere und nachhaltige Mobilität ein, sei es zu Fuss, mit dem Velo, dem Motorrad, dem Auto, dem öffentlichen Verkehr oder mit neuen Formen der urbanen Mobilität. Mit einer Erlebnistournée durch zwölf Schweizer Städte will der TCS gemeinsam mit seinen Mitgliedern und der Schweizer Bevölkerung sein Jubiläum feiern.**

Das Helfen gehört zur DNA des TCS. Im Schnitt sind es 1300 Personen, denen der TCS täglich Hilfe leistet, sei im Strassenverkehr oder für Reisende im Ausland. *«Unsere Tätigkeit ist jedoch nicht ausschliesslich auf unsere 1,5 Millionen Mitglieder ausgerichtet, sondern wir engagieren uns für die gesamte Schweizer Bevölkerung»* hält Zentralpräsident Peter Goetschi fest. Der TCS berät und gibt Entscheidungshilfen für eine sichere und nachhaltige Mobilität mit Fokus auf Verkehrssicherheit und Konsumentenschutz. Schon im Jahr 1908 begann der Touring Club Schweiz sein Engagement für die Verkehrserziehung und forderte vom Bundesrat einen obligatorischen Verkehrsunterricht. Seither setzt er sich durch Aufklärung, Sensibilisierungskampagnen, Hilfsmittel oder Einstehen für sicherere Rahmenbedingungen unermüdlich für verbesserte Bedingungen für sämtliche Verkehrsteilnehmer jeden Alters ein mit dem Ziel, die Zahl der Unfälle zu reduzieren. Der nicht gewinnorientierte Verein mit 1700 Mitarbeitenden gibt jährlich 80'000 Leuchtwesten an Erstklässler ab, testet konsequent rund um die Mobilität etwa Kindersitze, Reifen, neue Fahrzeuge wie E-Bikes oder E-Trottinette mit den Kriterien Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit in seinen eigenen Test- und Fahrtraining Zentren oder in Zusammenarbeit mit europäischen Clubs.

Seit seiner Gründung hat sich der TCS laufend den Entwicklungen angepasst und diese mitgestaltet. Der Club engagiert sich in der nachhaltigen Mobilität, heute im Speziellen der Elektromobilität. Auch hier ist er Experte und veröffentlicht regelmässig Testergebnisse unter anderem zu neuen Fahrzeugmodellen, Lebensdauer von Batterien oder Ladeinfrastrukturen. 2019 lancierte er die TCS App «eCharge», über die sich rund 35'000 Elektroladestationen in Europa lokalisieren und benutzen lassen, und er bietet Ladestationen für zuhause an. Heute ist der TCS auch der grösste Anbieter von Drohnenkursen. 2008 gründete der Club die Mobilitätsakademie. Als Think- und Do-Tank beschäftigt sie sich mit zukunftsweisenden, nachhaltigen Mobilitätsformen in konkreten Projekten. Ein sehr erfolgreich umgesetztes Beispiel ist das «carvelo2go», die weltweit erste Sharing-Plattform für elektrische Lastenvelos in diversen Städten und Gemeinden der Schweiz. Mit den Entwicklungen, die bereits heute spürbar sind, stellt sich der TCS den kommenden Herausforderungen. *«In welcher Form die Mobilität und Transportmittel sich auch immer entwickeln werden – Unfälle und Pannen wird es immer geben, und der TCS wird auch in Zukunft Hilfe leisten, wo Hilfe unterwegs benötigt wird»*, kommentiert Generaldirektor Jürg Wittwer die Zukunft des Vereins.

Der Hauptsitz des TCS ist auch heute noch in Vernier bei Genf. Ende 2021 werden die Deutschschweizer Verwaltungsstandorte in einem neuen Bürogebäude in Ostermundigen bei Bern gebündelt. Mit 23 Sektionen föderalistisch organisiert ist der traditionsreiche Verein in der ganzen Schweiz in allen Regionen verankert und engagiert sich lokal für seine Mitglieder.

### **Ein Fest für alle in 12 Städten**

Der Touring Club Schweiz will sein Jubiläum mit seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit feiern. Kern bildet dabei eine Erlebnistournée, welche zwischen April und Oktober 2021 im Zentrum von zwölf Schweizer Städten Halt macht (soweit es die Covid19-Vorgaben erlauben werden). Ein grosses



Leuchtrad bildet das Zentrum der Installation. In vier Erlebniscontainern mit Lichteffekten und optischen Täuschungen erfahren Besucher mehr über den TCS: über seine Geschichte, wie er sich für seine Mitglieder engagiert und mit dem Thema Verkehrssicherheit im Dienst der Schweiz steht. Szenarien über die Zukunft der Mobilität werden über das «Zukunftstor» vermittelt. Auf einer Showbühne wird tagsüber Wissenswertes zur Mobilität und Verkehrssicherheit sowie Unterhaltung für Kinder geboten und abends Konzerte. Auf einem Parcours kann man seine Geschicklichkeit im Umgang mit E-Bikes und E-Trottinette testen.

**Die Termine der Erlebnistournée ([www.tcs125.ch](http://www.tcs125.ch))**

Zürich, 23.4 – 25.4.

Bern, 30.4 – 2.5.

Luzern, 20.5 – 22.5.

Bellinzona, 4.6 -6.6.

Fribourg 11.6 – 13.6.

St. Gallen 17.6 – 19.6.

Basel 14.8 – 16.8.

Aarau 20.8 – 22.8.

Neuchâtel, 27.8 – 29.8.

Sion, 10.9 – 12.9.

Vevey, 24.9 – 26.9.

Genf 1.10 – 3.10.

**Der TCS in Zahlen**

Für den TCS sind täglich 210 Patrouilleure unterwegs und leisten jährlich 360'000 Panneneinsätze, die ETI Einsatzzentrale bietet jährlich 55'000 Hilfestellungen, trifft 5700 medizinische Abklärungen und organisiert 1300 Patiententransporte. Auf den 15 Trainingspisten des TCS finden 9000 Fahrtrainings statt und in den 21 technischen Zentren werden 143'000 Fahrzeugchecks durchgeführt. Die acht Rechtsschutz-Leistungszentren bearbeiten über 40'000 Rechtsfälle und auf den 29 eigenen Campingplätzen – damit ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz – wird 800'000 Mal übernachtet.

**Kontakt:** Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, [daniel.graf@tcs.ch](mailto:daniel.graf@tcs.ch),  
[www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch), [www.flickr.com](http://www.flickr.com)